



Bibelwort: Mk 10, 2-16 *ausgelegt*

Manche Bibeltexte sind Kampfmittel im ideologischen Krieg. In der Debatte, ob wiederverheiratete Geschiedene zur Kommunion gehen dürfen, darf diese Bibelstelle nicht fehlen.

Herausgefordert von den Frommen seiner Zeit, stellt sich Jesus entschieden auf die Seite der Schwachen. Das sind in der damaligen Gesellschaft die Ehefrauen: Der Mann kann gehen, wenn er einen Scheidebrief übergibt. Was die Frau will, ist vom Gesetz her uninteressant. Immerhin gibt der Scheidebrief ihr eine Überlebenschance in einer neuen Ehe. Jesus sagt klar: Damit wollte Mose Schlimmeres verhindern. Aber er erinnert auch an das ursprünglich Gewollte: Bei einer Ehe ist Gott im Spiel! Und Gott will nicht, dass der Stärkere macht, was er will, und die Schwächere stumm schluckt. Sie sind ein Fleisch, haben also eine enge Verbindung, die tragen soll über die erste Verliebtheit und erotische Attraktivität hinaus. Aber eine Anweisung für Beziehungen, die hoffnungslos zerrüttet sind, die Leib und Seele gefährden, gibt Jesus hier nicht. Bedenkt, dass Gott der Dritte im Bund ist – das sollten wir ernst nehmen. Auch wir Nicht-Geschiedenen.

Christina Brunner

Krankentag der Pfarrei St. Suitbertus

**23. Oktober 2018, 14.30 h,
in der Kirche St. Josef, Remscheid**

Wir beginnen in der Kirche mit einer hl. Messe, in deren Verlauf, wer möchte, die Krankensalbung empfangen kann. Danach treffen wir uns zum Kaffeetrinken im Pfarrzentrum, Menninghauser Str. 5 b.

Alle Kranken, aber auch alle, die an den Gebrechen des Alters leiden, sind zu diesem Krankentag herzlich eingeladen.

Bei Bedarf werden die Kranken mit Personenwagen zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. In der Kirche selbst gibt es einen behindertengerechten Eingang für Rollstuhlfahrer.

Wort unseres Erzbischofs: Konsequenzen aus der MHG-Studie

Köln, 4. Oktober 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

die Veröffentlichung der im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz erstellten Missbrauchsstudie in der vorigen Woche hat zutiefst erschreckende Erkenntnisse zutage gefördert. Geistliche haben Minderjährigen großen Schaden zugefügt und damit schwere Schuld auf sich und auf die gesamte Kirche geladen, die dann selbst auch noch viel zu oft das Wohl der Institution über das Wohl des Einzelnen stellte.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mich haben diese Ergebnisse schwer erschüttert. Mit diesem Wissen fällt es mir nicht leicht, Betroffenen gegenüber zu treten. Allenfalls anfanghaft vermag ich zu erahnen, welch großes Leid ihnen durch Diener der Kirche angetan und wieviel Schmerz ihnen zugefügt worden ist. Nicht zuletzt deshalb frage ich mich immer wieder neu, was ich, was wir als Kirche tun können, um Betroffenen zu helfen. Was können wir als Kirche tun, damit die Leidtragenden vielleicht einmal erwägen, zu verzeihen?

Angesichts all dessen kann und will ich nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Vielmehr bedarf es konkreter Taten der Aufarbeitung. Als Erzbischof fühle ich mich besonders verpflichtet, dafür Sorge zu tragen.

Es ist mir wichtig, dass sich unser Kölner Erzbistum dieser Wahrheit stellt – auch wenn sie schmerzlich ist. Es ist spätestens jetzt nötig, die Betroffenen zu hören, ihre Erfahrungen ernst zu nehmen und in unser künftiges Handeln deutlich stärker als bisher miteinzubeziehen.

In den kommenden Wochen werde ich daher einen Betroffenenbeirat einrichten und weiter die Begegnung mit Betroffenen suchen.

Zudem müssen alle Beschuldigungen ungeschönt und ohne falsche Rücksichten aufgeklärt werden. Dazu werde ich externe, unabhängige Fachleute mit einer Untersuchung beauftragen, die frei von einer möglichen kirchlichen Beeinflussung unser eigenes, institutionelles Verhalten auf mögliche Versäumnisse oder Versagen in der Vergangenheit hin prüfen werden.

Diese Seite der Aufklärung bedarf einer Ergänzung durch eine erneute, bewusste Hinwendung zu Gott durch das Gebet für die Betroffenen und unser ganzes Erzbistum. Gott kann auch da Heilung- und Zukunft schenken, wo unsere Möglichkeiten begrenzt oder unzureichend sind. Er ist größer als das Versagen in seiner Kirche und er wird gerade denen, die von ungerechter Gewalt betroffen sind, Gerechtigkeit verschaffen. Dabei will ich als Erzbischof durch Gebet und konkrete Taten mitarbeiten.

Dankbar bin ich für Ihr mitsorgendes Gebet und Ihre Achtsamkeit im respektvollen Umgang miteinander.

Es segne und stärke Sie und alle, für die wir Verantwortung tragen, der allmächtige und barmherzige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Ihr
+ Rainer Maria Kardinal Woelki, Erzbischof von Köln



Gerhard Mester

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Gen 2, 18-24 / Hebr 2, 9-11, / Mk 10, 2-16

Kollekte: für die Gemeindecaritas

Samstag, 06. Oktober

- 14.00 h Josef **Traung** (Kpl. Thandapilly)
15.45 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (Kpl. Thandapilly)
16.30 h Suitbertus **Sonntagvorabendmesse** (Kpl. Thandapilly)

Sonntag, 07. Oktober

- 9.30 h Marien **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly)
10.00 h Suitbertus **Familienmesse** (Pfr. Kaster)
11.15 h Suitbertus **Hochamt** mit Verabschiedung von Kaplan Thandapilly (Pfr. Kaster)
11.15 h Josef **Hl. Messe** (PfrV. Heinze)
18.00 h Engelbert **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)

Montag, 08. Oktober

- 9.00 h Josef **Wortgottesdienst**

Dienstag, 09. Oktober

- 9.00 h Suitbertus **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)
14.00 h Josef **Rosenkranzgebet**
14.30 h Josef **Wortgottesdienst der Senioren**
16.30 h FabriciusK **Hl. Messe** (Pfr. Kerkhoff)
19.00 h Engelbert **Hl. Messe** (Kpl. Thandapilly).

Mittwoch, 10. Oktober

- 7.00 h Suitbertus **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)
Anschl. Frühstück im Johanneshaus.

Donnerstag, 11. Oktober – Hl. Bruno v. Köln

- 8.05 h Josef **Schulgottesdienst** d. KGS Menninghausen
9.00 h Marien **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)
13.00 h Suitbertus **Gottesdienst** der Caritas (Pfr. Kaster)
15.30 h SanaK **Hl. Messe** (Pfr. Kerkhoff)
17.30 h Suitbertus **Rosenkranzgebet**
18.00 h Suitbertus **Hl. Messe** (PfrV. Heinze)

Freitag, 12. Oktober

- 8.45 h Suitbertus **Schulgottesdienst** d. KGS Priestersbach
16.30 h Josef **Rosenkranzandacht**
17.00 h Josef **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)
19.00 h Marien **Hl. Messe** (Pfr. Kaster)

28. Sonntag im Jahreskreis

Weish 7, 7-11 / Hebr 4, 12-13 / Mk 10, 17-30

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 13. Oktober

- 14.30 h Suitbertus **Taufe**
(Diakon Braun)
15.45 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (Kpl. Thandapilly)
16.30 h Suitbertus **Sonntagvorabendmesse** (Kpl. Thandapilly)

Sonntag, 14. Oktober

- 9.30 h Marien **Hl. Messe** (PfrV. Kudlaszyk)
~~10.00 h Suitbertus **Familienmesse** fällt aus!~~
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
11.15 h Suitbertus **Hochamt** (PfrV. Kudlaszyk)
11.15 h Josef **Hl. Messe** (PfrV. Heinze)
18.00 h Engelbert **Hl. Messe** (PfrV. Heinze)

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

- So. 8.00 h (Josef) Hl. Messe nach außerordentlichem Röm. Ritus
So. 12.00 h (Engelbert) Hl. Messe in polnischer Sprache
So. 16.00 h (Josef) Hl. Messe in kroatischer Sprache
So. 16.30 h (Suitbertus) Hl. Messe in italienischer Sprache
Do. 18.30 h (Engelbert) Hl. Messe in polnischer Sprache

Termine

Sonntag, 07. Oktober

- 10.30 h bis 12.30 h: Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Brotzeit (St. Engelbert)

Montag, 08. Oktober

- 8.00 h KAS Ausflug nach Maria Laach (Treffpunkt Schützenplatz)
10.00 h Tai Chi (St. Marien)
16.45 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 09. Oktober

- 15.00 h Handarbeitskreis (St. Marien)
15.00 h Seniorentreffen (St. Josef)
18.00 h Jugendgruppenstunde (St. Josef)
19.00 h Kolping: Vorbereitung Reise nach Neapel (St. Josef)
19.30 h 2. Taufelternabend (Johanneshaus)
20.00 h Probe Kirchenchor (St. Marien)

Mittwoch, 10. Oktober

- 14.00 h Seniorenclub (St. Marien)
15.00 h Probe Seniorekantorei (Johanneshaus)
15.00 h bis 17.00 h: Familienbücherei (St. Josef)
16.30 h Probe Familienchor (St. Marien)
19.30 h Bastelkreis (St. Marien)
20.00 h Probe Kiwis (St. Engelbert)

Donnerstag, 11. Oktober

- 9.00 h Bastelgruppe Familienbücherei (St. Josef)
14.00 h Kaffeetrinken der Caritasmitarbeiter (Johanneshaus)
15.00 h Töpferkreis (St. Josef)
17.00 h Jugendgruppenstunde (St. Josef)
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Josef)

Freitag, 12. Oktober

- 10.00 h Tanzgruppe (St. Josef)
16.00 h Jugendgruppenstunde (St. Josef)

Samstag, 13. Oktober

- 13.00 h Messdienerprobe (St. Suitbertus)
14.30 h kfd: Bergische Kaffeetafel (St. Marien)
Anmeldung bei Frau Rösberg Tel. 2 36 07

Sonntag, 14. Oktober

- 9.00 h Aktionskreis: Frühstück (St. Josef)
10.30 h bis 12.30 h: Familienbücherei (St. Josef)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!



Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Herr, lass ihn leben in deinem Frieden!

Hinweis der Pfarrnachrichtenredaktion

Wir bitten darum, Messintentionen und Veranstaltungen rechtzeitig unseren Pfarrbüros mitzuteilen, damit sie in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden können. Redaktionsschluss: **Acht Tage vor Erscheinen der jeweiligen Ausgabe** (freitags bis spätestens 12.00 h). Bitte beachten Sie auch, dass in den Schulferien in der Regel Mehrwochenausgaben erscheinen!

V.i.S.d.P.: Pfr. Msgr. Thomas Kaster, Wilhelmstr. 20 D, 42853 Remscheid, Tel. 2 68 83